

**24.09.2019**

## **Medieninformation der SWG Freiberg**

### **Feierliche Eröffnung der Mineralienhöfe – das Haus TOPAS empfängt seine Mieter**

*Freiberg. Am 24. September 2019 wird das erste Haus der Friedeburger Mineralienhöfe feierlich eröffnet. Alle Wohnungen im Haus TOPAS sind bereits vermietet. Der zweite Bauabschnitt für das Haus TÜRKIS ist bereits gestartet.*

Nach anderthalb Jahren Bauzeit ist es endlich soweit: das erste Gebäude der Mineralienhöfe in Friedeburg, das Haus TOPAS, wird am 24. September 2019 feierlich an seine Mieter übergeben. Zur Eröffnung sind sowohl die beteiligten Bauunternehmen und die neuen Mieter als auch Vertreter der Stadt Freiberg eingeladen. Bereits im August sind die ersten neuen Bewohner in das Haus TOPAS eingezogen, die letzten werden im Oktober folgen. Sie erwartet Wohnkomfort in einer neuen Qualität – mit modernen Bädern, Fußböden in Holzoptik, integrierten Abstellkammern, Ankleidezimmern und Gäste-WCs sowie Balkonen an allen Wohnungen und einem Glasfaseranschluss der Telekom.

Nach dem Start der Baumaßnahmen im Frühjahr 2018 war das Haus in der Arthur-Schulz-Straße 9-17 komplett entkernt und mit völlig neuen Grundrissen wieder neu ausgebaut worden. Jetzt stehen an der neuen Adresse „Arthur-Schulz-Straße 5“ 52 Ein- bis Vierraumwohnungen mit Größen von knapp 28 bis 82 Quadratmetern zur Verfügung, die über eine gehobene Ausstattung und viele Extras, wie z.B. Multimediaanschlüsse in allen Wohnräumen, eine Videogegensprechanlage und eine hauseigene Packstation verfügen. Die Kaltmieten für die Wohnungen liegen zwischen 6,20 Euro und 7,50 Euro pro Quadratmeter.

Das Wohnkonzept der Mineralienhöfe kommt gut in Freiberg an: 75 Prozent der neuen Mieter sind als Neukunden zur SWG gekommen. Alle bisherigen Mieter des Hauses hatten eine adäquate Wohnung aus dem Bestand der SWG angeboten bekommen sowie

ein Vorzugsrecht für die Anmietung einer Wohnung im Haus TOPAS erhalten. Davon haben aber nur wenige Gebrauch gemacht, weil sie mit ihrer Ausgleichswohnung zufrieden waren. So konnte die SWG auch hier 75 Prozent der Mieter als SWG-Kunden halten. Die Neumieter setzen sich vor allem aus Senioren, Singles, Studenten und Paaren zusammen.

Alle Wohnungen im Haus TOPAS sind bereits vermietet. Aber der zweite Bauabschnitt der Mineralienhöfe – der Umbau des Hauses TÜRKIS in der Arthur-Schulz-Straße 1-7 – hat schon begonnen. Hier entstehen bis 2020 49 Zwei- bis Fünfraumwohnungen mit Wohnflächen von 36 bis 107 Quadratmetern. Und auch für den dritten Bauabschnitt – das Haus SMARAGD – wurde bereits die Baugenehmigung erteilt. Auch diese geplanten Wohnungen werden alle einen Balkon erhalten. Bereits jetzt verfügen 65,1 Prozent aller SWG-Wohnungen in Friedeburg über einen eigenen Freisitz – eines der gefragtesten Ausstattungsmerkmale auf dem Wohnungsmarkt.

Wer sich für eine Wohnung im derzeit entstehenden Haus TÜRKIS interessiert, kann sich bereits jetzt von den Kundenberatern der SWG Freiberg dazu informieren und vormerken lassen. Um einen Eindruck der Ausstattung zu bekommen, steht im Erdgeschoss des Hauses TOPAS eine Einraumwohnung als möblierte Musterwohnung bereit, die von Interessenten besichtigt werden kann.

### **Kontakt für Mietinteressenten Haus TÜRKIS**

#### SWG Freiberg

MieterBeratungsZentrum

Beuststraße 1

Telefon 03731 368 - 116

Montag bis Freitag: 10–18 Uhr

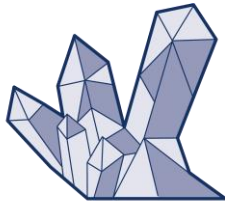
#### TreffPunkt Friedeburg

Paul-Müller-Straße 2

Telefon 03731 368 - 224

Reguläre Sprechzeiten: Dienstag 16–18 Uhr und Donnerstag 10–12 Uhr

Beratung speziell für die Mineralienhöfe: Dienstag 11–16 Uhr



## **Mineralienhöfe**

### **Über die Mineralienhöfe**

Im Rahmen einer grundhaften Sanierung entsteht im Freiburger Stadtteil Friedeburg aus vier SWG-Bestandsgebäuden ein modernes Wohnensemble. Die Mineralienhöfe mit ihren vier Häusern TOPAS, TÜRKIS, SMARAGD und RUBIN läuten ein neues Kapitel für modernes Wohnen ein, bei dem mehrere Generationen vom gemeinsamen Miteinander profitieren können. Mit gemischten Grundrissen vom kleinen Apartment bis zur großen Familienwohnung wird es sowohl für Singles und Senioren als auch für Paare, Studenten und Familien individuelle Wohneinheiten geben. Bis 2025 baut die SWG Freiberg hier insgesamt über 200 neue Ein- bis Fünfraumwohnungen mit Flächen von 27 bis 107 Quadratmetern. Um vielseitigen Ansprüchen gerecht zu werden, entstehen dabei völlig neue Grundrisse mit Extras wie Abstellräumen, Gäste-WCs und Ankleidezimmern. Der Einbau von Aufzügen und weitere Maßnahmen für Barrierefreiheit stellen sicher, dass in allen Objekten ein selbstbestimmtes Wohnen bis ins Alter möglich ist. Der Umbau des Wohngebietes wird durch die Schaffung von Nebenflächen unter anderem zur Unterbringung von Fahrrädern, Kinderwagen und Rollatoren sowie eine abwechslungsreiche Außengestaltung komplettiert.

Der Bau der Mineralienhöfe ist mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Landtags beschlossenen Haushalts.

### **Pressekontakt**

Vorstand SWG Freiberg:

Tom-Hendrik Runge

Telefon: 03731 368-100

E-Mail: [runge@wohnungsgesellschaft.de](mailto:runge@wohnungsgesellschaft.de)